

**Information zu der Verarbeitung
„PAD - Protokollieren Anzeigen Daten“
gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG) und Art. 13 und 14 Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Salzburg
Alpenstraße 90
5020 Salzburg
Telefon: +43 59 133 50-0
Fax: +43-59 133 50-7800
E-Mail: LPD-S@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Automationsunterstützte Dokumentation aller Amtshandlungen der Sicherheitsbehörde und Verwaltung von Dienststücken im Rahmen der Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben inklusive der Verarbeitung von kriminalpolizeilichen Daten im Dienste der Strafrechtspflege.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 13a Sicherheitspolizeigesetz (SPG) iVm. Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen (EGVG), Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz (AVG), Strafprozessordnung (StPO), Verwaltungsstrafgesetz (VStG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VVG), BFA-Verfahrensgesetz (BFA-VG), sämtliche Bundes- und Landesgesetze, die von der Landespolizeidirektion und den Polizeikommanden zu vollziehen sind oder anderen Vollziehung sie mitzuwirken haben.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gemäß § 13a Abs. 1 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) erfolgt die Löschung der Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder sonstigen Skartierungspflichten.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Alle Personen und Einrichtungen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit zu befassen sind; Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz,

Auftragsverarbeiter Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH; RUBICON IT GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 Abs. 1 DSG:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe Art. 18 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht besteht nach Maßgabe gemäß Art. 21 DSGVO.